

Lokales.

W. E. Drake verkauft Blüthableiter!
— Dr. G. E. Lyons, Zahnarzt, über dem ersten Nationalbankgebäude.
— Geboren: Bei T. E. Seaton und Frau von Alva, ein Junge.
— Dr. G. E. Lyons Zahnarzt, über dem ersten Nationalbankgebäude.
— Kinderwagen und Co-Carts in großer Auswahl, die neuesten Fabrikate, bei Sondermann & Co.
— Pastor W. L. Kahle weilt besuchsweise im südlichen Theile des Staates.
— Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf dabeifst.
— „Stransty“ Rogggeschirr, halten vier mal so lange als andere Sorte bei Rösler's.
— Vormwärtsloge No. 39 vom Orden der Hermannsöhne hält am Sonntag einen Ball ab in Harmony Halle.
— Telephonier Reuigkeiten, wenn Ihr welche wisst, an Bell 450 oder Independent 53.
— Frä. Alice Mullin und Frä. Anna Eberhart traten am Mittwoch eine Besuchsreise nach Concordia, Kansas, an.
— Ein zweijähriges Töchterchen von Robert Smith und Frau bei Alva starb am Sonntag. Das Begräbniß fand am Montag statt.
— Dr. J. Weich, Arzt aus Deutschland, Wundarzt, Frauenarzt und Geburtshelfer. Office im Grand Island Banking Co. Gebäude.
— Bei Frn. Jens Kasmussen und Frau lernte der Klapperschorch ein und brachte ein maneres Mädel, darob natürlich große Freude herrscht.
— Abonnenten, welche im Voraus bezahlen, können von jetzt an die Zeitung für \$1.75 das Jahr bekommen, jedoch ohne Prämie.
— Der neue Anbau an die englisch-lutherische Kirche wurde am Sonntag formell eingeweiht. Derselbe kostete einen Aufwand von \$3,700.00.
— Wir sind jetzt da mit einer ausgezeichneten Auswahl guter Whiskies und Weine. Laßt uns Eure Kräfte füllen. Jensen & Larsen.
— Frau Agnes Boegle von Topoka, Kansas ist beschwerweise hier bei der Familie von D. R. Niemann. Sie wird auch dem Sängerkfest beiwohnen.
— Das vorzügliche Storz Bier, beim Faß oder Riste, für Familiengebrauch, bei P. A. Siebers.
— Louis Briley und Frau John Morris wurden arretirt weil sie Zimmer zu unmoralischen Zwecken innegehabt hatten.
— Albert Brandt, Sohn unseres früheren Vormannes Louis Brandt, jetzt in Yankton, S. D., wohnhaft, ist auf Besuch hier bei Verwandten, und gedenkt etwa vier Wochen hier bleiben.
— Jonas H. Whitney, ein alter In-sasse des Soldatenheims hier, starb am vorigen Donnerstag im Alter von 81 Jahren. Er war in Vermont geboren und diente während des Bürgerkrieges im 99ten Illinois Regiment. Das Begräbniß fand in Fremont statt.
— Bei der großen Explosion, welche kürzlich in Boulder, Colo., stattfand, wurde auch Frä. Buchheit, eine Tochter von Frank Buchheit und Frau dort, leicht verletzt. Sie sah mit ihrer Mutter dem Feuer aus einiger Entfernung zu, als die Explosion stattfand.

W. E. Drake verkauft Blüthableiter!
— Dr. Herman Suedlen und Frau reisten gestern Nachmittag auf Besuch nach Loup City.
— Thierarzt W. L. Bernard hat den Leihstall von J. E. Hanna an Süd-Wheeler Avenue gekauft. Er will denselben vergrößern lassen, um ihn dann zum Pferde-Hospital einzurichten.
— John G. Troin, ein Angestellter der American Type Founders Company von Kansas City, und früher hier wohnhaft, verheiratete sich am vorigen Mittwoch Abend mit Frä. Martha Agnes Deering von St. Iher Straße.
— Ein Hamburger Steat oder Bohnen Chile sowie Souerkraut und Würfel oder sonst einen feinen Imbiss verfertigt Niemand so delikats herzurichten wie Claus Sotmann im Schütz Saloon. Dazu ein famoses Glas Bier — besser kann man im Schlaraffenland auch nicht leben.
— Gesucht: — Gute Haushälterin auf der Farm nahe bei der Stadt. Gutes Haus. Lange Zeit Beschäftigung für die richtige Person. Kinder werden nicht in Betracht gezogen. J. R. Aker, Sr., 515 West 2te Str.

Ankündigung der Kandidatur.
Für Schatzmeister.
Ich kündige mich hiermit als Kandidat für die Nomination als County-Schatzmeister von Hall County, unterworfen den Wünschen der demokratischen Wähler des genannten Countys in den kommenden Primärwahlen.
J. J. Lorenzen.
Für Sheriff.
Ich erkläre mich hiermit für einen Kandidaten für die Nomination zum Sheriff von Hall County für den zweiten Termin, dem Willen der demokratischen Wähler in den kommenden Primärwahlen unterworfen.
J. M. Dunkel.
Für Supervisor.
Ich erkläre mich hiermit als Kandidat für die Nomination als Supervisor in Dist. 5, 6 und 7, dem Willen der republikanischen Wähler in den kommenden Primärwahlen unterworfen.
Henry Henne.
Für County Clerk.
Ich erkläre mich hiermit für einen Kandidaten, dem Willen der demokratischen Wähler in den kommenden Primärwahlen unterworfen, für die Nomination als County Clerk von Hall Co. für den zweiten Termin; und werde, wenn nominirt und erwählt, getreu meinen Amtspflichten nachkommen.
G. H. Poell.
Für Clerk des Distriktsgerichts.
Ich erkläre mich hiermit als Kandidat für die Nomination als Clerk des Distriktsgerichts, dem Willen der demokratischen und People's Independent Stimmgeber in den kommenden Primärwahlen unterworfen. Falls nominirt und erwählt, verspreche ich meinen Pflichten im Amt treu und geschäftsmäßig nachzukommen.
F. C. Langman.
Für Schatzmeister.
Hiermit kündige ich mich als Kandidat, dem Willen der republikanischen Wähler von Hall Co., wie ausgedrückt in den im September zu fallenden Primärwahlen, unterworfen, für die republikanische Nomination für County-Schatzmeister; Allen, wenn nominirt und erwählt, meiner Anerkennung versichernd sowie der aufmerksamsten Erfüllung der Amtspflichten.
Achtungsvoll,
Theodor P. Boehm.

National Commander Army and Navy Union.

Sagt: „Ohne Högern indossire ich Peruna als ein wirksames Mittel gegen Katarrh.“



J. Edwin Brown, National Commander Army and Navy Union der Ver. Staaten von Nordamerika, 410 11. Str., N. E., Washington, D. C., schreibt:
„Ohne Högern indossire ich Ihr Peruna als eine höchst wirksame Kur bei Katarrh. Meine eigene Erfahrung und die vieler Freunde, denen der Gebrauch von Ruyen war, empfehlen es allen Personen, die daran leiden.“
Sagt, Peruna rettete sein Leben.

Wenn in den Nieren oder der Blase bringt er Schmerzen. Wenn in den Eingeweiden, ruft er dort Störungen hervor.
Um wirksam zu sein, sollte eine Katarrhmedicin ein inneres Mittel und kein äußeres sein.
Peruna hat seinen Ruf als innere Katarrhmedicin seit vielen Jahren hochgehalten. Es wirkt durch das ganze System. Es hilft bei Katarrh der Pfortorgane in derselben Weise wie bei Kopf- oder Halskatarrh.
Die Familie verläßt sich auf Peruna.
A. Rowitt Anderson, Capt. U. S. Arme, Generaladjutant in General McCool's Stab, schreibt vom Census-Gebäude, Washington, D.C., wie folgt:
„Es gereicht mir zu großem Vergnügen, Peruna als ausgezeichnetes Tonic mit vielen medizinischen Eigenschaften, das der Natur zur Ueberwindung der vielen Leiden, die der Menschheit oft zustoßen und zustoßen können, befähigt ist.
Am Allgemeinen bin ich ein Gegner der sogenannten Patentmedizinen, Peruna hat aber diese Ansicht längst befeitigt. Es ist jetzt, wie es schon lange Zeit war, eine erprobte Familienmedicin bei uns, auf die wir uns verlassen.“
Wenn in dem Leiden nicht so leicht Katarrh erkennen, obwohl es sehr viele Leute giebt, die sich der Thatsache bewusst sind, daß ein Luftsphrenkatarrh sicherlich zu Husten führt.
Katarrh erzeugt Symptome je nach dem Platz im Körper, wo er sich befindet. Katarrh stört die Funktionen irgend eines Organs.
Ist der Katarrh im Magen, erzeugt er Dyspepsie.
Am Sonntag, den 18 August wird in der deutschen evangelisch-lutherischen Kirche an 7ter und Locust Straße kein Gottesdienst stattfinden, weil Pastor G. H. Niemann eine Missionsreise nach Leigh, Nebr., macht.
Bei Walter Petersen und Frau von Plattsmouth stellte sich jüngsthin der Klapperschorch ein, und hinterließ einen Prachtengel, worüber natürlich bei ihnen die größte Freude herrschte — so auch bei den Großeltern, Wm. Nagel und Frau hier. Auch Großpapa S. P. Petersen geht ungewöhnlich gravitätisch einher. Wir gratuliren!
Guy L. Harrison schenkte uns ein Album in welchem viele verschiedene Bilder von der Reisegesellschaft, zu der er gehörte und von allerlei Sehenswürdigkeiten in den centro-amerikanischen Staaten sind. Die Gesellschaft, welche am 21 Januar d. J. ihre Reise nach dem „Wunderlande des südlichen Kreuzes“ antrat, bestand aus Guy L. Harrison und Charles J. McAllister von hier, F. A. Harrison von Lincoln, und J. T. Harden von Beatrice. Diese Gegend zeigt eine tropische Schönheit, wie nur wenige Länder sie aufzuweisen haben. Das Klima steigt dem von Italien um nichts nach. Eins der Bilder zeigt den Führer der Gesellschaft, „Corrinca“, einen der zuverlässigsten im Lande, welcher sie durch die fast unüberwindlichen Wälder führte. Ein anderes Bild zeigt unsere Reisenden unter Eingeborenen in einem Dorf, welches auf einem 4000 Fuß hohen Berg steht. Ohne Zweifel hatten die Bier eine interessante Reise für sie lange in freundlicher Erinnerung gedenken werden.
Beisidsbeschluss der Vorwärts Loge D. d. S. S.
Da es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, unseren Mitbruder Conrad Maurer, aus unserer Mitte und aus den Kreis seiner Angehörigen abzurufen, sei es hiermit beschlossen, daß wir der tief trauernden Wittwe unser innigstes Beileid aussprechen. Ferner sei es beschlossen, daß der Wittwe eine Copie dieses Beschlusses zugesandt werde.
Ernst Sumprecht,
Henry Sanders, } Comite.
August Rief,

Zu Verkaufen.
Die David Brandt Farm, 160 Acker, zwei Meilen von Abbott. Preis \$58 per Acker. Käufer kann das Eigentum nach Wunsch übernehmen. Scht Herman Tagge oder A. C. Mayer. 4m
Zu Verpachten!
Die Stuhlfarm 1/2 Meile östlich von Grand Island. Weitere Erkundigung 221 Ost erste Straße.
Billig zu verkaufen!
Die Hoopers-Farm, jetzt Dr. Janss gehörig, eine Meile nördlich vom Sand-trog.
A. C. Mayer.
Notiz.
Am 3ten September, 1907, wird eine Primärwahl abgehalten, zum Zweck, Kandidaten zu erwählen für die verschiedenen Staats-, Distrikts-, County- und Township-Ämter, in Uebereinstimmung mit dem Primärgesetz und den ausgegebenen Wahl-Proklamationen. Genannte Wahl wird an den gewöhnlichen Stimmplätzen abgehalten wie in einer Generalwahl. Wo Registration notwendig ist, werden die Räume offen sein von 8 Uhr Vorm. bis 9 Nachm., sonst von 12 Mittags bis 9 Nachmittags.
G. H. Poell, Co. Clerk.

Man wird stets gut bedient in der guten deutschen Wirthschaft von J. J. Klinge, 214 W. 3te Straße, wo man das vorzügliche Dick Bros. Bier und außerdem alle Sorten anderer Getränke findet und zwar Alles in bester Qualität. Jeden Vormittag delikates Lunch.
— In der Nacht von Donnerstag auf Freitag legte Woche richtete ein schweres Gewitter großen Schaden an in Howard County, hauptsächlich im nördlichen Theil. Die Wohnung von Reis Hansen wurde vom Vlis getroffen und total eingestürzt. Viel Vieh wurde getödtet, auch ein Paar vier Stück auf einmal. Auch viele Getreideschäber wurden getroffen und verbrannt. Der Regenschall betrug von 3 bis 5 Zoll. Es war das schlimmste Gewitter dessen man sich in der Gegend erinnern kann.
— Marie Ostermeier, das Töchterchen von Heinrich Ostermeier und Frau von Hamilton County, starb am vorigen Mittwoch hier in der Office der Drn. Davis & Farnworth, auf höchst traurige und ungewöhnliche Weise, im Alter von 12 Jahren, 7 Monaten und 14 Tagen. Die Eltern hatten das Mädchen, welches an einer Halskrankheit, (wahrscheinlich Mandelentzündung) litt, jedoch sonst ganz gesund und munter war, zur Stadt gebracht, und nahmen die Doktoren eine Operation vor, um ihr Erleichterung zu verschaffen; Man verurteilte mittels Chloroform Anästhesie und die Patientin blieb geraume Zeit nach der Operation ohne Bewußtsein. Die Ärzte unternahmen nun Wiederbelebungsversuche, welche jedoch nur theilweisen Erfolg hatten, und schied die arme Kleine bald darauf hin. Das tiefe Leid, und die Bestürzung der Eltern läßt sich eher denken als beschreiben. Die Vererdigung fand am Sonntag Nachmittag vom Trauerhause aus statt. Den tiefgebeugten Eltern wird allgemein die herzlichste Theilnahme zu theil, und brüden wir hiermit den so plötzlich in die tiefste Trauer versetzten unser innigstes Beileid aus.

Denklegung.
Allen den lieben Nachbarn und Bekannten, welche unserm, uns so plötzlich durch den Tod entriessenen geliebten Töchterchen in solch großer Zahl das letzte Geleit gaben und uns so tröstend zur Seite standen, sprechen wir hiermit unseren innigst gefühlten Dank aus.
Heinrich Ostermeier und Familie.
— Den vielen Farmern und Fallensstellern, welche jahrelang Hüte, ic. an J. E. Smith & Co., (The Chicago wide House), verkauft haben, sei Notiz, daß diese alte, zuverlässige Firma nächstens umziehen wird in ein neues Lokal, nämlich das früher von der Empire Hide Co. innegehabte Gebäude, gerade über die Bahngelände an Walnut Straße. Die letzten Jahre waren sie eben nördlich von 3ter an Walnut Straße. Am 1sten September findet der Umzug statt. 49-1
— Am vorigen Donnerstag wurden 18 Griechen, welche bei Alva als Sectionleute gearbeitet hatten, arretirt und von Sheriff Dunkel hierher gebracht, weil sie dort Kleindiebstahl betrieben hatten. Hauptsächlich Gemüsegräten und Hühnerstiele waren in letzter Zeit von ihnen heimgesucht worden, ohne daß eine Spur von den Thätern zu entdecken gewesen wäre. Am genannten Abend jedoch bemerkte G. S. Fillingier einen der Patrone auf seinem Zwiebelbeet. Dies führte zu der Entdeckung. Die Bande wurde zu einer Geldstrafe und Zahlung der Kosten verurtheilt, Summe \$70.70, welches sie bezahlten.

Markt-Bericht.
Grand Island.

Weizen... per Bu.....	70
Haar.....	45
Korner.....	35
Bohnen.....	55
Gerste.....	27
Sachts.....	60
Heu per Tonne.....	7.00
Zeit in Ballen, per Tonne.....	18
Butter... per Pfd.....	13
Eier.....	7
Schweine... pro 100 Pfd.....	5.45
Schlachtwild.....	2.50
Kalber, fetter, pro Pfd.....	34-5

CASITORIA.
Tragt die Unter-schrift von
Die Sorte, die ihr immer besaucht habt
Castoria

Ueberfall von Ringelspinnern.
Die Donaustadt von einer unangenehmen Plage heimgegriffen.
Sehr ungedulde Gäste hatte unlängst Wien aufzuweisen. Nachts gegen 11 Uhr fielen Schwärme von Ringelspinnern, einer kleinen Schmetterlingsart, in die Gast- und Kaffeehausgärten ein. Die großen Massen, die den weithin leuchtenden Bogenlampen zustrebten, verdundelten das Licht und fielen zu Taufenden mit verfangenen Flügeln zu Boden. Bald waren Tische, Stühle und die Kleider der Besucher mit Spinnern bedeckt. Auf dem Fußboden lagen die Schmetterlingskörper so dicht, daß man wie auf weichen Sand zu treten glaubte. Mit Luchern, Fächern und durch den qualmenden Cigarettenrauch suchte man sich die Insekten vom Leibe zu halten — doch vergeblich. Immer neue Schwärme tauchten auf, und man sah sie auch auf der Ringstraße schon vom weitem herbeiziehen, wo sie von Zeit zu Zeit selbst die Bogenlampen auf den hohen Masten verfinsterten.
Der Anbruch dieser „Gäste“ dauerte bis gegen 2 Uhr Morgens. Die Besucher der Kaffeehäuser waren jedoch dem Kampfe mit den unangenehmen Eindringlingen, die sich einem häufig fogar in's Gesicht setzten, nicht gewachsen und verließen städtisch die Gärten, um in den Lokalen Schutz zu suchen. Doch da die Fenster größtentheils offen standen, verfolgten die Schmetterlinge die Menschen bis hierher. Früh morgens fand man die Schmetterlinge in allen Fugen und Ritzen und hatte eine gründliche Reinigungsprozedur durchzuführen. In der darauffolgenden Nacht wiederholte sich die Invasion der Ringelspinner. Obwohl man durch Herablassen der Postleuzen eine Vorkehrungsmaßregel getroffen zu haben glaubte, erschienen doch die Spinner wieder in solchen Massen, daß sie zu einer wahren Plage wurden. Es dauerte nach mehreren Tagen, bis dieselbe beschwunden war.
Vor der Einführung des Tabaks in England tauchte man dort die getrockneten Blätter des Gullfichtins.
Eine Gallone Wasser geht in ein Gefäß von sechs Zoll im Geviert und 7 1/2 Zoll Tiefe. Eine Gallone Wasser wiegt zehn Pfund.
— Bezaht Euer Abonnement.